

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**

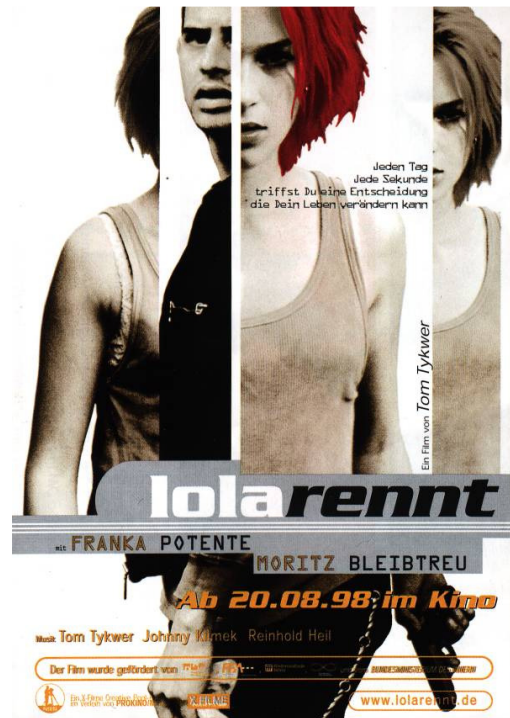
Lola rennt

Lolas Freund hat Probleme: einer Autoschieberbande schuldet er DM 100.000,-, die ersetzt, wieder- bzw. neubeschafft werden müssen.

Das äußerst originelle und intelligente Drehbuch inszenierte Tom Tykwer mit einer wahren Sturzflut von Bildern, die die Verstrickungen der Protagonisten in das Netzwerk der Zeit auf reizvolle Weise variieren. Spielerisch wird dieselbe Geschichte drei Mal erzählt, in den Handlungsabläufen immer wieder auf den Kopf gestellt und in der Dramaturgie geschickt gesteigert.

Franka Potente ist in Präsenz, Aussagekraft und Spiel geradezu phänomenal. Frank Griebe's Kamera leistet das Optimum an Möglichkeiten bei den rasanten Bildfolgen (einschließlich tricktechnischer Verfremdungen). Die brillante Montage fügt das filmische Puzzle adäquat zusammen und die musikalische Komposition ist nicht nur originell und stimmig, sondern verstärkt noch die Rasanz und Spannung.

Setzte Tom Tykwer in "Winterschläfer" schon formale Akzente, die Aufsehen erregten, so hat er diese mit „Lola rennt“ noch bei weitem übertroffen.



Thriller
Deutschland 1998

Regie: Tom Tykwer

Darsteller: Franka Potente,
Moritz Bleibtreu,
Herbert Knaup u.a.

Länge: 80 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com